Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 62. Freitag, den 2. August 1895. Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **25. Juli 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Dr. Rechansky, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Beurlaubt: Beirath Müller.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (6166.) Betreffend das der Gemeinde Wien in dem Testamente des am 17. November 1893 verstorbenen Moriz Freih. v. Königswarter zugedachte Legat per 400.000 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das Anerbieten des Hermann Freih. v. Königswarter, wonach derselbe sich bereit erklärt, die in dem Testamente des am 17. November 1893 verstorbenen Moriz Freih. v. Königswarter ddto. 6. Jänner 1893 im Artikel XII, Post 19, seinem Enkel Johann Alexander Freih. v. Königswarter eventuell aufgetragene Zahlung eines Betrages von 400.000 fl. an die Gemeinde Wien aus seinem eigenen Vermögen zu leisten, wird zur Kenntnis genommen und die Zahlung des obigen Betrages mit den im obigen Testamentsartikel der Gemeinde Wien auferlegten Verpflichtungen angenommen, gleichzeitig jedoch die Erklärung abgegeben, dass durch diese Zahlung der eventuelle Anspruch der Gemeinde Wien aus dem citierten Artikel XII, Absatz 19, vollständig getilgt ist und die Gemeinde Wien aus der citierten letztwilligen Anordnung auch gegen den jetzt noch minderjährigen Johann Alexander Freih. v. Königswarter unter keinerlei Umständen mehr eine Forderung zu stellen haben wird.

2. Für die Einzahlung des obigen Betrages wird ein Termin bis längstens 5. August d. J. festgesetzt.

2. (6332.) Widmung eines Beitrages zur Unterstützung der durch die Katastrophe in der Nacht vom 19. auf den 20. d. M. verunglückten Bewohner von Brüx.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Widmung eines Betrages von 5000 fl. zu dem gedachten Zwecke.

3. (6269.) Direction des Conscriptionsamtes um Aufnahme von drei Diurnisten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Aufnahme von drei Diurnisten auf die Dauer des Bedarfes mit dem normalmäßigen Taggelde von 1 fl. 30 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredites zur Ausgabs-Rubrik III 11 für die Mehrauslage von 596 fl. 70 kr. in der Höhe dieses Erfordernisses. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (Ad 5474.) Bespritzung der Schönbrunnerstraße im XIV. und XV. Bezirke betreffend.

Mehrheitsvotum des Beirathes und Verfügung: Die mit Verfügung des zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellten k. k. Bezirkshauptmannes Dr. Hans v. Friebeis vom 4. Juli 1895, Z. 5474, angeordnete täglich zweimalige Bespritzung der bezeichneten Straße wird aus principiellen Gründen aufrecht erhalten.

Hievon sind die betheiligten Bezirksvorstehungen angemessen zu verständigen.

5. (6271.) K. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen bietet eine Fläche aus der vormals Taussig'schen Realität in Hernals, Theil der Cat.-Parc. 28 und 62, im Ausmaße von 740·2 m^2 zum Kaufe an.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ankauf dieses Grundtheiles um den Gesammtbetrag von 14.433 fl. 90 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredites zur Ausg.-Rubr. XXII 4 in der gleichen Höhe. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (6158.) K. k. Dicasterialgebäude-Direction gibt die Einlösungsbedingungen bezüglich des Wasserzollamtes im IX. Bezirke an.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

I.

Die Gemeinde Wien im Vollmachtsnamen der Commission für Verkehrsanlagen in Wien ist bereit, mit dem k. k. Finanzärar bezüglich der Einlösung der Realität der Wasserzollamtsgebäude Cat.-Parc. 1413 und 1414, Einl.-Z. 772, Grundbuch des IX. Bezirkes, nachstehende Vereinbarung zu treffen:

Die Schadloshaltung für den gesammten Grund dieser Realität wird unter Annahme des von dem k. k. Finanzärar geforderten Preises mit 45.000 fl. festgestellt.

Die Realität wird zum Augusttermine dieses Jahres ohne Rücksicht auf den erst auszufertigenden Vertrag und den Erlag des Kaufschillings von der Commission für Verkehrsanlagen übernommen und wird dem k. k. Finanzärar die weitere Benützung der in dem Gebäude befindlichen Amtslocalitäten bis zur Übersiedlung dieses Amtes in das von der Commission für Verkehrsanlagen nach den bereits getroffenen Vereinbarungen auf ihre Kosten herzustellende provisorische Amtsgebäude am Franz Josefsquai gestattet.

Vom Tage der Übergabe der Realität wird der Kaufschilling mit 5 Percent verzinst, die Commission für Verkehrsanlagen behält sich jedoch vor, den Kaufschilling im vollen Betrage sofort nach Übergabe der Realität an das k. k. Finanzärar zu entrichten.

Der Mietzins für die Amtslocalitäten in dem zu erbauenden provisorischen Amtsgebäude am Franz Josefsquai wird mit jährlich 700 fl. bemessen und ist dieser Mietzins vom Tage der Übergabe der eingelösten Linienamts-Realität an die Commission für Verkehrsanlagen zu entrichten.

Auf die vom k. k. Finanzärar an die Gemeinde Wien gestellten Anfragen bezüglich der Überlassung von städtischen Gründen für die Erbauung eines definitiven Amtsgebäudes ist im Sinne der Ausführungen des Magistrats-Referates zu antworten.

II.

Auf den vom Finanzärar geforderten Preis von 10 fl. per Quadratmeter für die zum Baue des Sammelcanales erforderliche Theilfläche der Cat.-Parc. 1506, Einl.-Z. 1007, Grundbuch des IX. Bezirkes, wird namens der Commission für Verkehrsanlagen eingegangen.

Das Ausmaß dieser Theilfläche wird ehestens bekanntgegeben werden.

III.

Die Erklärung des k. k. Ärars, wonach für die Benützung eines Theiles des ärarischen Grundes Cat.-Parc. 982/10, Einl.-Z. 578 des Grundbuches der Gemeinde Heiligenstadt, zur Anlage des Haupt-Sammelcanales ein Entgelt unter der Bedingung nicht angesprochen wird, dass das Eigenthumsrecht des Ärars auf diesen Grundtheil ausdrücklich gewahrt bleibt und derselbe nach Vollendung der betreffenden Bauarbeiten wieder in den früheren Zustand versetzt wird, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Commission für Verkehrsanlagen nimmt an diesen Gründen programmgemäß die Dienstbarkeit der Durchführung und Duldung des Sammelcanales in Anspruch.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (6157.) K. k. Ministerium des Innern, betreffend die Errichtung des provisorischen Amtsgebäudes des k. k. Wasserzollamtes auf der dem Wiener Stadterweiterungsfonde gehörigen Cat.-Parc. 1460/5 im I. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien im Vollmachtsnamen der Commission für Verkehrsanlagen nimmt den Erlass des k. k. Ministeriums des Innern vom 6. Juli 1895, Z. 18250, betreffend die Errichtung des provisorischen Amtsgebäudes für das k. k. Wasserzollamt auf der dem Wiener Stadterweiterungsfonde gehörigen Cat.-Parc. 1460/5 am Franz Josefsquai zustimmend zur Kenntnis.

Das Eigenthumsrecht des Stadterweiterungsfondes an der benützten Grundfläche wird ausdrücklich anerkannt und wird die Verpflichtung übernommen, das Object nach vorangegangener, dem Ministerium des Innern jederzeit zustehender vierteljähriger Kündigung ohne Anspruch auf Entschädigung wieder zu beseitigen.

Eine diesfällige Erklärung wird dem k. k. Ministerium des Innern vorgelegt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (6298.) Offert der Union-Baugesellschaft für die Herstellung eines provisorischen Amtsgebäudes zur Unterbringung des Wasserzollamtes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Übertragung der Ausführung dieses Amtsgebäudes an die genannte Gesellschaft zu dem begehrten Pauschalbetrage von 3550 fl., beziehungsweise von 400 fl. für die innere Ausgestaltung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (6245.) Project für die Einwölbung des Lainzerbaches zwischen der Hietzinger Hauptstraße und dem k. k. Thiergarten im XIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

I.

Das vom Stadtbauamte vorgelegte Project für die Einwölbung des Lainzerbaches zwischen der Hietzinger Hauptstraße und dem k. k. Thiergarten wird genehmigt.

II.

Der wasserrechtliche Consens für die Ausführung dieses Projectes ist sofort zu erwirken, wobei um eine längere Frist für die Giltigkeit des zu ertheilenden Consenses (§ 82 W.-R.-G.) anzusuchen ist.

III.

Die Strecke der Bacheinwölbung zwischen der Fasangarten- und Veitingergasse ist unter einem mit den bereits in Aussicht genommenen Wasserleitungsarbeiten auszuführen und wird daher das Stadtbauamt beauftragt, den Kostenanschlag für diese Theilstrecke sofort auszuarbeiten.

IV.

Nach Genehmigung dieses Kostenanschlages ist sofort die offertmäßige Vergebung der Arbeiten einzuleiten.

V.

Die erforderlichen Grundeinlösungsverhandlungen sind mit der größten Beschleunigung durchzuführen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (6244.) Concursausschreibung zur Erlangung eines Projectes für den Umbau der Franzensbrücke im II. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

I.

In theilweiser Abänderung des Stadtraths-Beschlusses vom 2. August 1894, Z. 4159, wird

1. die Breite der Brückenunterfahrten sowohl bei Herstellung einer eintheiligen als auch bei Ausführung einer dreitheiligen Brücke mit 8·5 m festgestellt (früher 6 m),

2. die Lichthöhe zwischen der Brückenunterconstruction und dem Niveau des wasserseitigen Fußweges der dreitheiligen Brücke mit 2·5 m bestimmt (früher 3·5 m).

II.

3. Die von der Donauregulierungs-Commission gewünschten Stiegenanlagen beiderseits der Brückenköpfe sind zwar in den Detailprojecten zum Ausdrucke zu bringen, über die Ausführung und Tragung der bezüglichen Kosten ist jedoch noch vor Ausführung des Brückenbaues mit der Commission für Verkehrsanlagen in Wien in Verhandlung zu treten.

4. Den vorliegenden Profil- und Situationsplänen I und II, welche auf Grund der bereits gefassten Beschlüsse und nach den neuerlichen Anträgen des Stadtbauamtes verfasst sind, weiters den allgemeinen und besonderen Bedingnissen über die Beibringung der Detailprojecte für den Bau und die Ausführung der neuen Brücke wird die Genehmigung ertheilt.

5. Zur Prüfung der einlangenden Detailprojecte ist eine Jury einzusetzen, in welche die Herren Johann Brik, o. ö. Professor an der technischen Hochschule in Wien, Josef Melan, ö. Professor an der technischen Hochschule in Brünn, und Alexander v. Wielemans, k. k. Baurath und Architekt, zu berufen wären.

Diesen Experten ist auch die Beurtheilung der vorliegenden Constructionsprofile und Situationspläne, sowie die Begutachtung des Entwurfes der besonderen Vorschrift zu übertragen.

6. Nach Einlangung dieses Gutachtens ist mit der Concursausschreibung vorzugehen, wobei für die Vorlage der Offerte eine Frist von vier Monaten festzusetzen wäre.

7. Die Profil- und Situationspläne, sowie die Bedingnisse sind sofort in Druck zu legen und den Bewerbern um die Concurrenz unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

11. (6247.) Karl Ebstein um Verlängerung des Haupt-Unrathscanales in der Spittelberggasse im VII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Detailprojectes mit dem Kostenbetrage von 1161 fl. 54 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredites in der gleichen Höhe zur Ausg.-Rubrik XXVII 1 b, sowie eines Zehrungsbeitrages von 1 fl. pro Tag für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Bei der Verhandlung dieses Gegenstandes war Beirath Stiaßny abwesend.)

12. (5950.) Wilhelm Ph. Hauck um Herstellung des Haupt-Unrathscanales in der Buchengasse, X. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem Kostenbetrage von 1647 fl. 67 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredites in der gleichen Höhe zur Ausg.-Rubr. XXVII 1 b, sowie eines Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. (6243.) Project für die Verlängerung des Haupt-Unrathscanales in der Lustkandlgasse im IX. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem Kostenbetrage von 3462 fl. 19 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredites ad Ausgabs-Rubrik XXVII 1 b in der gleichen Höhe, sowie eines Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (5953.) Karl Langer um Verlängerung des Haupt-Unrathscanales in der Engerthstraße, II. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem Kostenbetrage von 10.126 fl. 28 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredites zur Ausgabs-Rubrik XXVII 1 b in der gleichen Höhe, sowie eines Zehrungsbeitrages von 1 fl. täglich für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (6149.) Änderung des Projectes, betreffend die Erbauung des Haupt-Unrathscanales in der Draschegasse, XII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Projectsänderung und Bewilligung der Mehrkosten per 1068 fl. 93 kr., sowie eines Zuschusscredites zur Ausgabs-Rubrik XXVII 1 b in der gleichen Höhe. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (6208.) Project für die Canalisierung von Dornbach zwischen dem Rotherdbache und der Güpferlinggasse im XVII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: 1. Die vom Stadtbauamte vorgeschlagene Gesammtanordnung des Canalnetzes von Dornbach und Neuwaldegg im XVII. Bezirke wird genehmigt;

2. das vorliegende Detailproject für die Canalisierung von Dornbach zwischen dem Rotherdbache und der Güpferlinggasse wird mit einem Kostenaufwande von 50.980 fl. 7 kr. genehmigt und ist die Canalisierung dieses Gebietes im Jahre 1895 zur Durchführung zu bringen;

3. für die unbedeckten Mehrkosten dieses Projectes von 16.980 fl. 7 kr. wird ein Zuschusscredit in dieser Höhe zur Rubrik XXVII 1 b „Canalneubauten" bewilligt;

4. für den Inspicienten wird ein Zehrungsbeitrag von täglich 2 fl. 50 kr. bewilligt;

5. zur Überwachung der Bauarbeiten wird die Bestellung eines Bauaufsehers mit einem monatlichen Bezuge von 60 fl. genehmigt;

6. auf die Fortsetzung der Canalisierung in Dornbach-Neuwaldegg im Jahre 1896 ist bei Vorlage des Canalbauten-Präliminares für dieses Jahr Rücksicht zu nehmen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (6252.) Façadenrenovierung am Schul- und Zinshause II., Wintergasse 34.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der bezüglichen Herstellungen mit dem Kostenbetrage von 954 fl. 4 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredites in der gleichen Höhe zur Ausgabs-Rubrik XII 4 d. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

18. (6143.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Gewährung eines 12monatlichen Gehaltsvorschusses.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsbewilligung unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Modalitäten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

19. (6164.) Fortsetzung der Probebohrung bei dem Pottschacher Schöpfwerke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Fortsetzung der Bohrungen bis zur Tiefe von 175 m und der hiefür erforderlichen Kosten von 3700 fl. mit dem Beisatze, dass über diese Tiefe nicht hinausgegangen werden darf. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

20. (6185.) Entsendung eines Oberbeamten des Stadtbauamtes in die Collaudierungs-Commission der Donauregulierungs-Commission in Wien.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Principielle Zustimmung der Gemeinde Wien zu dieser Entsendung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

21. (5781.) Freiwillige Feuerwehr Baumgarten um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention pro 1895 im Betrage von 100 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

22. (6222.) Adalbert Herzfeld, Accessist, und Otto Rosner, Diurnist beim magistratischen Bezirksamte für den II. Bezirk, um Zuerkennung einer Remuneration anlässlich von Mehrleistungen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Remuneration von 50 fl. für Herzfeld und von 40 fl. für Rosner, sowie eines Zuschusscredites im Betrage von 90 fl. zur Ausgabs-Rubrik III 15 f. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

27. Juli 1895.

(6333.) Statthalterei-Erlass vom 19. Juli 1895, Z. 62607, betreffend die politische Begehung und Enteignungsverhandlung bezüglich des Projectes der Dampftramway-Gesellschaft vormals Krauß & Comp. für die Errichtung einer Bahnhofanlage in der Station Hietzing.

Verfügung: Die Vertreter der Gemeinde Wien werden bei der in Rede stehenden politischen Begehung ermächtigt, nachfolgende Erklärung abzugeben: Die Gemeinde Wien erhebt gegen das vorliegende Project der Dampftramway-Gesellschaft vormals Krauß & Comp. für die Herstellung einer neuen Bahnhofanlage in der Station Hietzing der Linie Hietzing—Mödling unter nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung:

1. Sämmtliche die Straßenbenützung betreffenden Bestimmungen, welche für die anlässlich der Ausführung der projectierten Bahnhofanlage zur Auflassung kommende Geleisestrecke in der Dommayergasse (früher Badhausgasse) im XIII. Bezirke in Geltung stehen, haben nach erfolgter Umlegung derselben auf das bezügliche Ersatzgeleise Anwendung zu finden.

Die durch die Anlage des letzteren bedingten Correctionen im Straßenkörper sind auf alleinige Kosten der Dampftramway-Gesellschaft nach den Angaben des Stadtbauamtes durchzuführen.

2. Bei der Ausführung des Aufnahmsgebäudes ist auf das definitive Niveau Rücksicht zu nehmen und sohin vor Beginn des Baues im Sinne des § 1 und des § 26 der Wiener Bauordnung um die Bekanntgabe und um die Aussteckung der Baulinie und des Niveaus beim Magistrate separat einzuschreiten.

3. Die Bestimmungen des § 61 der Bauordnung, betreffend die Trottoirherstellungen, haben auf die gesammte Bahnhofanlage vollinhaltlich Anwendung zu finden.

---

29. Juli 1895.

(6347.) Schulausschuss der fachlichen Fortbildungsschule der Juweliere, Gold- und Silberschmiede und Graveure in Wien um Renovierung und Reinigung der von demselben für Schulzwecke benützten Localitäten in dem städtischen Hause V., Grasgasse 5.

Verfügung: Die Färbelung und Reinigung der erwähnten Lehrzimmer ist vom Stadtbauamte durchzuführen und sind die Kosten vom Schulausschusse, beziehungsweise von der Genossenschaft zu vergüten.

(6310.) Karl und Anna Mickl um Ertheilung des Bauconsenses für Consc.-Nr. 381, Or.-Nr. 67, Cumberlandstraße, XIII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung und Genehmigung des Übernahmspreises per 10 fl. für den nach Maßgabe der Baulinie einzulösenden Straßengrund von circa 1 m^2.

(6233.) Anton und Magdalena Trillsam um Ertheilung der Baubewilligung für Cat.-Parc. 12/1, 12/3, 13/26, Einl.-Z. 136 des Grundbuches Unter-St. Veit, XIII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung.

(6287.) Museumsdirection um Bewilligung, den aus der historischen Ausstellung im Jahre 1883 erübrigten Restcredit per 857 fl. 61½ kr. für Musealzwecke verwenden zu dürfen.

Verfügung: Genehmigung.

(6359.) Verpflegskostenrückstand per 30 fl. nach Rosa Klepač, Dienstmagd bei Dr. Pollender im IV. Bezirke.

Verfügung: Übernahme des halben Betrages auf die Dienstbotenkrankencassa aus den vom Bezirksamte angeführten Billigkeitsgründen.

(6380.) Vergebung der Rauchfangkehrerarbeiten in den städtischen Gebäuden in den Bezirken II, III, VIII, IX, XII, XIII, XVI und XVII für die Zeit vom 1. August 1895 bis 31. Juli 1898.

Verfügung: Vergebung dieser Arbeiten in nachstehender Weise:

für den II. Bezirk an Franz Vicari gegen einen Nachlass von 45 Percent von den Einheitspreisen;

für den III. Bezirk an Rudolf Bottoli gegen einen Nachlass von 7 Percent von den Einheitspreisen;

für den VIII. Bezirk an Alois Zimara gegen einen Nachlass von 8 Percent von den Einheitspreisen;

für den IX. Bezirk an Andreas Tomičich gegen einen Nachlass von 10 Percent von den Einheitspreisen;

für den XII. Bezirk an Josef Müller gegen einen Nachlass von 55 Percent von den Einheitspreisen;

für den XIII. Bezirk an Franz Zemann gegen einen Nachlass von 30 Percent von den Einheitspreisen;

für den XVI. Bezirk an Victor Nicoladoni gegen einen Nachlass von 30 Percent von den Einheitspreisen;

für den XVII. Bezirk an Andreas Baszißta gegen einen Nachlass von 20 Percent von den Einheitspreisen.

(6349.) Ansuchen mehrerer Bewohner der Herbeckstraße in Gersthof um Vermehrung der Auslaufbrunnen in der genannten Straße, eventuell um regelmäßige Zufuhr von Trinkwasser.

Verfügung: Abweisung dieses Gesuches.

(6362.) Internationale Elektricitäts-Gesellschaft um Zustimmung zur Kabellegung im I. und III. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(6381.) Neupflasterung der Billrothstraße von der Schegargasse aufwärts im XIX. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des vorliegenden Projectes mit dem bedeckten Erfordernisse von 15.714 fl. 4 kr. und Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 2 fl. pro Tag für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6375, 6376, 6377, 6378.) Ansuchen um Bewilligung von Gehaltsvorschüssen.

Verfügung: Bewilligung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6368.) Präliminarbauarbeiten für die städtische Versorgungsanstalt in Wien.

Verfügung: Die Durchführung der pro 1895 in der städtischen Versorgungsanstalt in Wien commissionell für nothwendig befundenen Bau- und Weißigungsarbeiten wird nach dem vom Magistrate beantragten Kostenbetrage von 10.447 fl. 72 kr. in der vorgeschlagenen Weise genehmigt und der Bauconsens für die Thorwächterhütte (Kostenbetrag 452 fl. 70 kr.) für den Fall, als sich bei der commissionellen Verhandlung kein Anstand ergeben sollte, ertheilt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6341.) Holzlieferung für die städtischen Versorgungsanstalten in Liesing, St. Andrä und Ybbs.

Verfügung: Die Lieferung des nach dem Magistrats-Antrage muthmaßlichen Bedarfes an Brennholz:

a) in der Versorgungsanstalt in Liesing dem Ludwig Geist zum Preise von 4 fl. 60 kr. per Raummeter 100 cm lange weiche ungeschwemmte prima Föhrenscheiter;

b) für die städtische Versorgungsanstalt in St. Andrä dem Waldamte des Stifters Herzogenburg zum Preise von 4 fl. 85 kr. per Raummeter 80 cm lange ungeschwemmte Föhrenscheiter;

c) für die städtische Versorgungsanstalt in Ybbs dem Leopold Stummer, und zwar 60 cm lange harte geschwemmte Scheiter per Raummeter zu dem Preise von 4 fl. 75 kr., und 60 cm lange weiche ungeschwemmte Scheiter per Raummeter zu 4 fl. 25 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6350.) Bauliche Herstellungen XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 189.

Verfügung: Zugestehung der nach § 90 der Bauordnung in Anspruch genommenen Bauerleichterung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6322.) Project für die Neupflasterung der Zeleborgasse zwischen der Wilhelmstraße und der Pachmüllergasse im XII. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des vom Magistrate vorgelegten Projectes per 13.462 fl. 93 kr. und Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 2 fl. pro Tag für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6326.) Recurs der Allgemeinen österreichischen Transportgesellschaft gegen das Strafdecret des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk wegen Nichteinhaltung der Kehrichteinsammlungs-Vorschrift.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes.)

(6323.) Kostenanschlag über currente Pflasterungen pro 1895 im IX. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung der Ausführung der im vorgelegten Kostenanschlage des Magistrates angeführten Herstellungen im currenten Wege mit dem adjustierten Erfordernisse von 4990 fl. 68 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6355.) Project für die Neupflasterung der Taubergasse in Hernals.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem die Gemeinde Wien treffenden bedeckten Gesammterfordernisse von 10.059 fl. 96 kr.; Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 2 fl. pro Tag für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6356.) Bezirksausschuss Hernals bezüglich der Gewährung von Remunerationen an drei Straßenaufseher.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6360.) Vergebung der Arbeiten für die Herstellung eines Holzstöckelpflasters vor dem Hause Nr. 47 Schottenfeldgasse im VII. Bezirke.

Verfügung: Annahme des Bestbotes des Guido Rütgers mit dem offerierten Nachlasse von 25 Percent des veranschlagten Betrages von 2347 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6324.) Recurs der Firma E. S. Rosenthal's Erben gegen die Abweisung ihres Ansuchens um Genehmigung des Holzlagerplatzes, XIV., Preißinggasse 5.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6344.) Note der Handels- und Gewerbekammer vom 16. Juli 1895, Z. 5458, betreffend die Rechtsverwahrung derselben gegen die Pauschalierung des von der Gemeinde für die Amtslocalitäten der Handels- und Gewerbekammer zu zahlenden Mietzinses per 10.000 fl. und gegen die Ablehnung der Kosten für die Adaptierung und Einrichtung der neuen Localitäten seitens der Gemeinde.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6363.) Paula Lang um Schadloshaltung für die Straßengrundabtretung Einl.-Z. 967, IX. Bezirk, Nr. 27, Sobieskigasse.

Verfügung: Die Schadloshaltung für die von der Realität Grundb.-Einl.-Z. 967, IX. Bezirk, Or.-Nr. 27 Sobieskigasse und Or.-Nr. 6 Pulverthurmgasse zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund per 115·35 m² wird mit dem Betrage von 25 fl. per Quadratmeter bestimmt.

(6343.) Erweiterung der Cobenzlgasse, XIX. Bezirk.

Verfügung: Das Anerbieten der Ludmilla Fuhrmann, Eigenthümerin der Realität Nr. 15 Cobenzlgasse, Einl.-Z. 25 Grinzing,

einen Theil derselben im Ausmaße von circa 10 m^2, Figur A C D' D A zum Zwecke der Straßenverbreiterung unentgeltlich und lastenfrei an die Gemeinde Wien unter der Bedingung abzutreten, dass letztere auf ihre Kosten eine Einfriedungsmauer an der neuen Begrenzungslinie der obgenannten Realität herstellt, wird angenommen.

(6338.) Stiftbriefnachtrag bezüglich der Josef Ritt. v. Tobisch'schen Stiftung für Arme des IV. Bezirkes.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Stiftbriefnachtrages über die Josef Ritt. v. Tobisch'sche Armenstiftung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6379.) Außercontractliche Mehrleistungen des Fürsten Alfred Wrede & Consorten bezüglich der Fouragelieferung für den Central-Viehmarkt.

Verfügung: 1. Der obigen Firma wird für die von derselben über Bestellung des Marktamtes vom 16. Juni d. J. erfolgte außercontractliche Lieferung von 210.957 kg Mais und 63.263 kg Gerste eine Aufzahlung von 2564 fl. 98 kr. auf die bezüglichen Contractpreise bewilligt.

2. Zur Deckung dieser Auslage sind die Futterpreise für den Monat August zu erhöhen, beziehungsweise der Verkaufspreis per Metercentner Mais mit 8 fl. 52 kr., für Maisschrot per Metercentner mit 9 fl. 22 kr., für Gerstenschrot per Metercentner mit 8 fl. 50 kr., für gemischten Schrot per Metercentner mit 9 fl. 4 kr. festzusetzen.

(6254.) Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft um Ertheilung des Bauconsenses behufs Erbauung eines Ringofens am Ziegelwerke Laaerwald, X. Bezirk, Conscr.-Nr. 164, Parc. Nr. 1271.

Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses.

(6257.) Heinrich Adam noe. des Vereines „Humanitas" um Baubewilligung für Einl.-Z. 36 Kahlenbergerdorf, Conscr.-Nr. 17, XIX. Bezirk.

Verfügung: Genehmigung der Veräußerung des im Magistratsberichte näher bezeichneten städtischen Grundes per 2·34 m^2 nach der genehmigten Baulinie um den Betrag von 11 fl. 70 kr.

(6348.) Instandsetzung des Dampfschornsteines am Schulhause VI., Sonnenuhrgasse 3.

Verfügung: Genehmigung der bezüglichen Arbeiten mit dem Kostenbetrage von 281 fl.

(6337.) Anschaffung von Schulstampiglien für sämmtliche Schulen Wiens.

Verfügung: Genehmigung dieser Anschaffung in Gemäßheit des Magistrats-Antrages mit dem Kostenbetrage von 414 fl. 45 kr.

(6315.) Taglohnerhöhung der bei dem Leopoldsdorfer Schöpfwerke bediensteten zwei Maschinenwärter.

Verfügung: Bewilligung der Erhöhung des Taglohnes von 2 fl. auf 2 fl. 50 kr. (Mehrerfordernis 61 fl.)

(6316.) Gabor Steiner, Director des englischen Gartens, durch Dr. Max Diamant um Bewilligung zur Bespritzung der Hauptavenue aus dem Haus-Feuerhydranten des Marionettentheaters und des Concertsaales.

Verfügung: Bewilligung zur Abgabe von 108 hl Wasser zum Preise von 4 fl. 50 kr. per Hektoliter auf Widerruf und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(6303.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergebung von Regulier-Füllöfen und der Arbeiten für die Beleuchtungsverbesserung in dem Schulgebäude XVII., Calvarienberggasse 33.

Verfügung: Vergebung der Lieferung von neuen Regulier-Füllöfen und Blechschläuchen an die Firma Alexander Herzog und der Herstellung der inneren Gasrohrleitung zur Verbesserung der Beleuchtung in diesem Schulgebäude.

(6277.) Hermann Rothziegel um Reallastlöschung ob der Einl.-Z. 1740, V. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der bezüglichen Löschungserklärung auf Kosten des Gesuchstellers.

(6289.) Note des Bezirksschulrathes vom 8. Juli 1895, Z. 4484, betreffend die Ertheilung eines einjährigen Urlaubes gegen Carenz der Gebüren an den definitiven Unterlehrer Alois Kraus.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(6278.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Neuwaldeggerstraße Nr. 26.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 245 fl. 40 kr. ermäßigt.

(6292.) Laurenz Zalaudek, VIII. Bezirk, um Abschreibung von rückständigen Wassergebüren per 69 fl. 15 kr. wegen gänzlicher Verarmung.

Verfügung: Gesuchsgewährung.

(6283, 6284.) Provisorische Versetzung des Bürgerschullehrers Rudolf Faschank von der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Knaben, XIII., Diesterweggasse 10, an die Knaben-Abtheilung der Bürgerschule für Knaben und Mädchen II., Pöchlarnstraße 42, des Volksschullehrers Josef Bernard von der allgemeinen Volksschule für Mädchen XIII., Diesterweggasse 3, an die allgemeine Volksschule für Knaben X., Keplergasse 11, und des Directors der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Mädchen XIV., Kröllgasse 20, an die Knaben-Bürgerschule V., Herther-Steinbauergasse.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(6282.) Erneuerung des Holzstöckelpflasters und des Anstriches der Aspernbrücke im II. Bezirke.

Verfügung: Von dieser Erneuerung wird abgesehen und das Stadtbauamt beauftragt, eine provisorische Instandsetzung der Pflasterung mit dem Kostenbetrage von 425 fl. in Gemäßheit des Magistrats-Antrages zu veranlassen.

(6286.) Hans Herlitschka, Bürgerschullehrer, um Überlassung eines Lehrzimmers an einer Bürgerschule im XIV. Bezirke behufs Abhaltung von Stenographiecursen.

Verfügung: Gesuchsabweisung.

(6281.) Supplierung des Directors der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule, Anton Kauer, durch Professor Karl Berka während der diesjährigen Ferien.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(6280.) Supplierung des Directors des Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasiums, Joh. Halmschlag, durch Professor Dr. Andreas Washietl während der diesjährigen Ferien.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(6321.) Relationen des Stadtbauamtes über die im II. Quartale 1895 vorgenommenen Superrevisionen der Canalräumung in sämmtlichen Bezirken.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(6346.) Landesschulraths-Erlass vom 18. März 1895, Z. 2458, betreffend die Trennung der I. Classe der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen XIX., Windhabergasse 2.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(6304.) Vergebung der Arbeiten für die Umpflasterung der Wallensteinstraße von der Streffleurgasse bis zur Hannovergasse im II. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Johann Peters mit dem offerierten Nachlasse von 17 Percent von der veranschlagten Kostensumme per 5165 fl. 42 kr. und 450 fl. Pauschale unter der vom Magistrate aufgestellten Bedingung.

(6314.) Fourerius Hellebrand um pachtweise Überlassung des am Grinzinger Kirchenplatze gelegenen Grundstückes Parc. V in Grinzing.

Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk und Genehmigung des Pachtvertrages im Sinne des Commissionsprotokolles vom 15. Juli 1895, Z. 13808, im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk.

30. Juli 1895.

(6392.) Ansuchen mehrerer Bewohner von Neuwaldegg um täglich dreimalige Zufuhr von Trinkwasser.

Verfügung: Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(6389.) Recurs des Baruch Krieger, Canditenerzeugers, II., Pazmanitengasse 3, betreffend die vom magistratischen Bezirksamte für den I. und VIII. Bezirk verweigerte Aufstellung einer Verkaufshütte im I. Bezirke, bei der Stubenthorbrücke, links hinter dem österreichischen Museum.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(6384.) Recurs des Baruch Krieger, Canditenerzeugers, II., Pazmanitengasse 3, betreffend die vom magistratischen Bezirksamte für den II. Bezirk verweigerte Aufstellung einer Canditenverkaufshütte an der Aspernbrücke.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(6416.) Nachtragsoffert des Franz Hron, betreffend die Überlassung der Rauchfangkehrerarbeiten in den städtischen Gebäuden des XVII. Bezirkes für die Zeit vom 1. August 1895 bis 31. Juli 1898 (Nachlass von 8 Percent, beziehungsweise 20 Percent von den Tarifpreisen).

Verfügung: Ablehnung.

(6418.) Emanuel Sonnabend, k. und k. Rittmeister des Ruhestandes, im IX. Bezirke wohnhaft, um weitere Ermäßigung der bereits aus Billigkeitsgründen von 400 fl. auf 200 fl. herabgesetzten Zuständigkeitstaxe auf den niedrigsten Betrag.

Verfügung: Abweisung.

(6382.) Wassergebürenrückstand per 33 fl. 4 kr. nach Julius Krüger im V. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6385.) Beschwerde des Josef Herzl, Gemischtwaren-Verschleißers, XVI., Brunnengasse 40, betreffend die verweigerte Überlassung eines Platzes auf dem Markte im XVI. Bezirke, Brunnengasse, zur Aufstellung eines Verkaufsstandes.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(6351.) Anton Bacher jun., XI., Döblerhofstraße 1, um Baubewilligung.

Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses und Ertheilung der Zustimmung noe. des Wiener Bürgerspitalfondes zur Bauführung.

(6394.) Landesschulraths-Erlass vom 22. Juni 1895, Z. 5599, betreffend die Zuerkennung von Versorgungsgenüssen an die definitive Unterlehrerin Katharina Richter, Witwe nach dem definitiven Unterlehrer Leopold Richter.

Verfügung: Ergreifung des Recurses im Sinne des Magistrats-Antrages.

(6369.) Dicasterialgebäude-Direction wegen Errichtung eines Auslaufbrunnens der Hochquellenleitung beim Verzehrungssteuerlinienamte in Hütteldorf.

Verfügung: Die Errichtung eines Auslaufbrunnens bei dem k. k. Verzehrungssteuerlinienamte Linzerstraße in Hütteldorf wird unter der vom Magistrate festgesetzten Bedingung genehmigt. Für die erforderlichen Kosten per 300 fl. wird zur Rubrik XXVI 1 c ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

(6390.) Weiterverpachtung der zur Julie Brudermann'schen Armenstiftung gehörigen Gründe in Hütteldorf.

Verfügung: Die vorliegenden Pachtofferte des Karl Hladik, Anton Baumgartner und Peter Radl, Gärtner im XIII. Bezirke, wonach sich dieselben bereit erklären, die Abtheilungen 1, beziehungsweise 2 und 3 des der Brudermann'schen Stiftung gehörigen Grundes zwischen der Linzer Reichsstraße und der Westbahn in Hütteldorf, Theil der Cat.-Parc. 504 und 505, im Ausmaße von 1 Joch 1487 □° vom 1. October 1895 ab auf weitere sechs Jahre, d. i. bis 1. October 1901, um den bisherigen Jahrespachtzins von 130 fl. per Abtheilung in Bestand zu nehmen, werden genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6361.) Zuschrift des k. u. k. Obersthofmeisteramtes, betreffend die Einstellung des bisher geleisteten Beitrages zur Beleuchtung der Schönbrunnerstraße per 1460 fl. jährlich ab 1895.

Verfügung: Kenntnisnahme und Aufrechterhaltung der öffentlichen Beleuchtung in der Schönbrunnerstraße, beziehungsweise diesbezügliche Mittheilung an das Obersthofmeisteramt.

(6325.) Hundesteuerrückstände nach zwei Parteien im V. Bezirke per zusammen 8 fl.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(6328.) Beerdigungskostenrückstände nach 53 Parteien im XVI. Bezirke per zusammen 82 fl.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6265.) Beerdigungsgebürenrückstände nach 26 Parteien im XVI. Bezirke per zusammen 92 fl. 20 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.

(6352.) Abfriedung des im XIII. Bezirke Hütteldorf, Hüttelbergstraße, zwischen der Wagner'schen Villa und der ehemaligen Schießstätte befindlichen Steinbruches und Aufstellung von Warnungstafeln daselbst.

Verfügung: Genehmigung des auf die Position der Rubrik XII 10 zu überweisenden unbedeckten Kostenerfordernisses per 140 fl.

(6260.) Project für den Neubau der Haupt-Unrathscanäle in der Aichholzgasse (von der Meidling-Schönbrunnerstraße bis zur Tivoligasse) und in der Rosasgasse, XII. Bezirk.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Präliminarprojectes im veranschlagten Kostenbetrage von 8608 fl. 61 kr., sowie des Zehrungsbeitrages von täglich 2 fl. für den Inspicienten.

(6353.) Licenzgebüren-Rückstand per 3 fl. 15 kr. nach Franz Poigner im I. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6290.) Uneinbringlichkeit der für den Transport der sichergestellten Effecten der Handarbeiterin Anna Grübauer aufgelaufenen Kosten per 3 fl. 50 kr.

Verfügung: Abschreibung.

(6261.) Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Roseggergasse zwischen der Hasner- und Koppstraße im XVI. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Ingenieurs Hermann Friedrich Neumann als Bestbotes mit der begehrten Aufzahlung von 16 Percent zu dem veranschlagten Kostenbetrage von 2024 fl. 18 kr. und 225 fl. Pauschale, welche einem Kostenmehrerforderniſſe von 323 fl. 87 kr. gleichkommt, gegen dem, dass diese Arbeiten unter der verantwortlichen Leitung des J. Chailly ausgeführt werden und bei denselben hydraulische Bindemittel der Werke M. Egger in Kufstein verwendet werden.

(**Richtigstellung.**) Im Amtsblatte Nr. 59 vom 23. Juli 1895, S. 1543, 2. Spalte, Zeile 12 von oben hat es statt „3821 fl. 84 kr." richtig zu heißen: „3965 fl. 50 kr."

Allgemeine Nachrichten.

(**Ein neues Ortslexikon.**) Im Selbstverlage des Verfassers J. Neudecker, Wachtmeister im k. u. k. Train-Regimente Nr. 1 Wien, IV./2, ist dieser Tage ein Ortslexikon der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder mit einem Anhange, enthaltend die Eintheilung von Bosnien und Herzegowina, erschienen. Das 600 Seiten starke Werk enthält sämmtliche Ortschaften und Gemeinden, selbst die kleinsten einen Namen habenden Weiler, Alpenhütten und Gutsgebiete in der deutschen, sowie in der üblichen Landessprache, mit Angabe der letzten Post, des Bezirksgerichtes, der Bezirkshauptmannschaft, des Landes- und der militärischen Eintheilung, sowohl des k. u. k. Heeres als der k. k. Landwehr. Der Preis eines Exemplares ist mit 5 fl. für alle Abtheilungen, Ämter und Bureaux des Magistrates, sowie für die k. u. k. Truppen mit 3 fl. 25 kr. (inclusive Zustellung) festgesetzt.

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals.

Juli 1895.

Stand der Einlagen am 30. Juni 1895 6,401.381 fl. 72 kr.

Einlagen	447.812 fl. 45 kr.	von 2521 Parteien
Rückgezahlt	398.990 „ — „	an 1986 „
Zunahme	48.822 fl. 45 kr.	
Stand der Einlagen am 31. Juli 1895	6,450.204 fl. 17 kr.	
Stand der Hypothekar-Darlehen	4,050.089 „ 29 „	

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing.

Juli 1895.

Einlagen	396.901 fl. 77 kr.	von 1880 Parteien
Rückgezahlt	377.540 „ 10 „	an 1872 „

Das Gesammt-Interessenten-Guthaben beträgt mit 31. Juli 1895 . . . 6,710.770 fl. 38 kr.

Hypothekar-Darlehen-Stand . . . 4,284.150 „ 18 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling.

Juli 1895.

Eingelegt wurden von 609 Parteien und an Zinsen zugeschrieben	98.065 fl. 62 kr.
Behoben wurden von 495 Parteien	54.210 „ 43 „
Es ergibt sich daher ein Plus von	43.855 fl. 19 kr.
Dieses zugerechnet zum Stande mit Ende Juni per	1,555.426 „ 12 „
gibt mit Ende Juli 1895 bei 3857 offenen Conti einen Einlagestand von	1,599.281 fl. 31 kr.
Stand der Hypothekar-Darlehen	899.400 fl. 10 kr.

Approvisionierung.

Borstenviehmarkt vom 30. Juli und 1. August 1895.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	2.325 Stück
Fettschweine	5.692 „
Summa	8.017 Stück

Angekauft wurden:

für Wien	6.650 Stück
für das Land	— „
unverkauft blieben	1.367 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine	von 40 bis 53 (—) kr.	per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine	„ 41 „ $47\frac{1}{2}$ (—) „	

Der Geschäftsverkehr war am Dienstagmarkte ziemlich lebhaft. Jungschweine gewannen 3 kr. per Kilogramm, während Fettschweine, weniger gefragt, 1 bis $1^1/_2$ kr. per Kilogramm im Preise gefallen sind.

Am Donnerstag-Nachmarkte erlitten Jungschweine eine Abschwächung von 3 bis 4 kr., Fettschweine eine solche von 1 bis $1^1/_2$ kr. gegen den Dienstagmarkt.

* * *

Pferdemarkt vom 30. Juli 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 358 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde	90—500 fl. per Stück.
„ „ Schlachtpferde	22—62 „ „ „

Der Markt war flau.

* * *

Stechviehmarkt vom 1. August 1895.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 867, Kälber lebend 1799, Lämmer Waidner —, Lämmer lebend 66, Schafe Waidner 210, Schafe lebend 4566, Schweine Waidner 486.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner	per Kg.	von	35	bis	64	(65)	kr.
Kälber lebend	„ „	„	34	„	54	(—)	„
Schweine Waidner	„ „	„	50	„	64	(—)	„
Schweine lebend junge . .	„ „	„	—	„	—		„
Schweine lebend fette . . .	„ „	„	—	„	—		„
Lämmer Waidner . . .	„ Paar	von	—	bis	—	(—)	fl.
Lämmer lebend	„ „	„	6	„	13	(—)	„
Schafe Waidner	„ Kg.	von	34	bis	48	(—)	kr.
Schafe lebend	„ „	„	23	„	28	(—)	„
Schafe lebend	„ Paar	von	10	bis	23½		fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 170 Stück Kälber weniger zugeführt. Bei mäßiger Kauflust behauptete Primaware die vorwöchentlichen Preise; mittlere und mindere Ware hat 2 bis 3 kr. per Kilogramm angezogen.

Auf dem Schafmarkte wurden um 1929 Stück Schafe mehr aufgetrieben. Die Kauflust war ziemlich lebhaft; trotzdem behaupteten sich die vorwöchentlichen Preise.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 1. August 1895 172 Stück Mast- und 615 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Fütterung der am Borstenviehmarkte St. Marx eingestellten Schweine.

Der Wiener Magistrat hat unterm 24. Juli 1895, Z. 17375 ex 1894, Nachstehendes kundgemacht:

Über eine Beschwerde der Vorstehung der Fleischselcher-Genossenschaft darüber, dass die zum Verkaufe bestimmten Schweine noch kurz vor Beginn des Marktes mit nicht unbedeutenden Quantitäten Futter versehen werden, hat der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien bestellte Herr k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis nach Anhörung des Beirathes in der Sitzung vom 16. d. M. anzuordnen befunden:

1. dass die Fütterung der am Borstenviehmarkte untergebrachten Schweine am Vortage des Markttages im Winter, d. i. vom 1. October bis 31. März, bis 6 Uhr und im Sommer, d. i. vom 1. April bis 30. September, bis 8 Uhr abends beendet sein muss, und dass am Markttage selbst in Gemäßheit des § 47 der Marktordnung die zum Verkaufe angemeldeten Schweine, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben in den Szállásen oder in den Schweineställen oder in der Verkaufshalle lagern, vom Beginne des Markttages an bis zum Schlusse des Marktes weder gefüttert noch getränkt werden dürfen;

2. dass die für einen Markttag zum Verkaufe nicht angemeldeten, in den Szállásen oder Schweinestallungen befindlichen Schweine, insoweit dieselben nicht nach den jeweilig bestehenden Verordnungen zum Verkaufe aufgetrieben werden müssen, erst nach Vollzug des Auftriebes, d. i. nach 8 Uhr früh, gefüttert werden dürfen.

Eine Ausnahme wird bezüglich jener Schweine zugestanden, welche für einen bestimmten Markt angemeldet worden sind, aber ohne Schuld des Versenders infolge allgemein bekannter oder nachgewiesener Zufälle, als: Transportstörungen, Elementarereignisse u. s. w. nicht rechtzeitig am Markte eintreffen konnten, sich aber bereits mehrere Tage am Transporte befanden.

Diese Kundmachung tritt mit dem 1. August 1895 in Wirksamkeit und wird die Außerachtlassung derselben nach § 21 der Marktordnung für den Wiener Central-Viehmarkt geahndet.

* * *

Verbot der Einfuhr von Schweinen aus dem Occupationsgebiete.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 27. Juli 1895, Z. 72387, Nachstehendes kundgemacht:

Mit Rücksicht auf am Borstenviehmarkte zu Wiener-Neustadt unter Schweinen bosnischer Provenienz constatierte Fälle von Schweinepest wird die Einfuhr von Schweinen aus dem Occupationsgebiete infolge Erlasses des h. k. k. Ministeriums des Innern vom 27. Juli 1895, Z. 22020, in demselben Umfange verboten, beziehungsweise nur mit denselben Einschränkungen gestattet, wie sie laut der hierämtlichen Kundmachung vom 9. Juli 1895, Z. 65632, hinsichtlich der Einfuhr von Schweinen aus Croatien und Slavonien derzeit gelten.

Insbesondere ist die Einfuhr auch von fertigen oder halbfertigen Mastschweinen im Lebendgewichte von wenigstens 120 kg aus den bosnischen Bezirken Brčka und Gradačac verboten.

Die hierortige Kundmachung vom 17. Juli 1895, Z. 67971, betreffend die Wiedergestattung des Markt- und Handelsverkehres auf dem Borstenviehmarkte zu Wiener-Neustadt mit Schweinen aus dem Occupationsgebiete wird aufgehoben.

Übertretungen dieser Bestimmungen, welche am 29. Juli 1895 in Wirksamkeit treten, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 Thierseuchengesetzes und der hiezu erlassenen Durchführungsvorschrift (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft.

* * *

Beschränkung des Verkehres mit Schweinen in den politischen Bezirken Bruck a. d. Leitha, Waidhofen a. d. Thaya und Zwettl.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 29. Juli 1895, Z. 72862, Nachstehendes kundgemacht:

Im Hinblicke auf die größere Verbreitung der Schweinepest in den politischen Bezirken Bruck a. d Leitha, Waidhofen a. d. Thaya und Zwettl findet die Statthalterei zum Behufe der Hintanhaltung der Verschleppung der Seuche und zum Zwecke der wirksameren Bekämpfung derselben auf Grund der §§ 3, 7 und 20 des Gesetzes vom 29. Februar 1880 (R.-G.-Bl. Nr. 35) und der bezüglichen Bestimmungen der Vollzugsverordnung vom 12. April 1880 (R.-G.-Bl. Nr. 36), sowie der Ministerialverordnung vom 9. Juni 1895 (R.-G.-Bl. Nr. 79) die genannten politischen Bezirke für das Ein- und Wegbringen von Schweinen jeden Alters im lebenden Zustande zu sperren und die Abhaltung von Schweinemärkten und Schweineausstellungen, das Ein- und Ausladen von Schweinen auf den in den gesperrten politischen Bezirken liegenden Eisenbahnstationen, sowie die Ausführung der Castration bei Schweinen in diesen Bezirken durch andere Personen als approbierte Thierärzte zu untersagen.

Die Durchfuhr von Schweinen durch die gesperrten Gebiete ist nur mittels der Eisenbahn oder auf dem Wasserwege und in beiden Fällen nur ohne Umladung statthaft. Der innere Verkehr mit Schweinen in den gesperrten Gebieten bleibt insoweit gestattet, als derselbe durch die von den betreffenden Bezirkshauptmannschaften, beziehungsweise Gemeindevorstehungen wegen des Ausbruches der Seuche in den dortigen Ortschaften erlassenen Anordnungen nicht beschränkt wird.

Die k. k. Bezirkshauptmannschaften Bruck a. d. Leitha, Waidhofen a. d. Thaya und Zwettl werden ermächtigt, in berücksichtigungswürdigen Fällen die Einfuhr von Schweinen in größere Consumorte des betreffenden gesperrten Gebietes zum Behufe der sofortigen Schlachtung gegen Einhaltung der in den Bezugsorten bestehenden speciellen und der hinsichtlich des Schweineverkehres zu beobachtenden allgemeinen Vorschriften unter Anordnung der entsprechenden Controlmaßregeln zu bewilligen.

Übertretungen dieser Anordnungen, welche am 3. August 1895 in Wirksamkeit treten, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, gestraft.

* * *

Verbot der Einfuhr von Schweinen aus dem Comitate Raab in Ungarn nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 29. Juli 1895, Z. 72781, Nachstehendes kundgemacht:

Da nach amtlichen Nachrichten die Schweinepest auch im Comitate Raab besteht, wird die Zufuhr von Schweinen aus diesem Comitate nach Niederösterreich im Grunde des Erlasses des h. k. k. Ministeriums des Innern vom 28. Juli 1895, Z. 22172, bis auf weiteres den in den h. o. Kundmachungen vom 5. und 8. Juli 1895, ZZ. 63643 und 65444, verlautbarten Bestimmungen, betreffend die Zufuhr von lebendem oder geschlachtetem Borstenvieh aus Ungarn nach Niederösterreich unterworfen.

Übertretungen dieser Anordnung, welche mit 31. Juli d. J. in Wirksamkeit tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft.

* * *

Beschränkung der Zufuhr von Schweinen aus dem Stadtgebiete Mitrovic in Croatien-Slavonien nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 30. Juli 1895, Z. 72782, Nachstehendes kundgemacht:

Laut telegraphischer Mittheilung der Landesbehörde in Agram ist wegen Bestandes der Schweineseuche die Ausfuhr von Schweinen aus der Stadt Mitrovic verboten worden.

Es wird daher die Zufuhr von Schweinen aus dem Gebiete der genannten Stadt nach Niederösterreich vom 1. August 1895 an bis auf weiteres allen Bestimmungen der hierortigen Kundmachung vom 9. Juli 1895, Z. 65632, betreffend die Beschränkungen der Zufuhr von Schweinen aus dem Königreiche Croatien-Slavonien nach Niederösterreich überhaupt unterworfen.

Städtisches Lagerhaus.

Vom 1. bis 31. Juli 1895.

Waren eingelagert . . . . . . 105.747 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . . 172.367 „

Der Lagerstand betrug am 31. Juli 216.132 Meter-Centner im Assecuranzwerte von 2,168.920 fl. gegen 228.763 Meter-Centner im Werte von 2,189.655 fl. in der gleichen Zeit des Vorjahres; darunter waren:

36.252	Meter-Centner	Weizen	gegen	41.791
60.297	„	Roggen	„	49.044
17.406	„	Gerste	„	26.362
16.613	„	Hafer	„	15.617
34.627	„	Mais	„	38.623
13.586	„	Ölsaaten	„	7.535
4.551	„	Mehl und Kleie . .	„	15.741
1.698	„	Wein	„	3.708
6.701	„	Zucker	„	3.828 und
1.843	Hektoliter à 100%	Spiritus . . .	„	648 im Vorjahre.

Die durchschnittliche Tagesbewegung während des Monates Juli bezifferte sich auf . . . . 10.300 Meter-Centner; es wurden 30 Lagerscheine ausgegeben und bei — Lagerscheine im Versicherungswerte von . . . . — fl. — kr. eine Lombardierung von . . . . — „ — „ in die Lagerbücher vorgemerkt.

Gewerbe-Angelegenheiten.

Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates.

Vom 1. bis 31. Juli 1895:

Meisteranmeldungen 43
Lehrlingsanmeldungen 45
Vermittlungen 10

Seit dem Bestande des Lehrlingsstellen-Nachweiseamtes (d. i. seit 2. Mai 1888):

Meisteranmeldungen 5110
Lehrlingsanmeldungen 5516
Vermittlungen 2461

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 29. Juli bis 1. August 1895:

Für Neubauten:

I. Bezirk: Haus, Seilergasse 7, von Karl Grienauer v. Auenegg, Seilergasse 7, Bauführer J. & M. Sturany (5430).

II. Bezirk: Haus, Kleine Pfarrgasse 26, von Johann Zehetner, Rembrandtstraße 18, noe. Convent der Karmeliter, Bauführer G. Löwitsch (5392).

„ „ Fabriksbau, Pasettistraße 93, von End & Horn, Bauführer L. Waldmann (5438).

III. Bezirk: Haus, Erdbergermais, Mitterweg, Grundb.-Einl. 1969, von Franciska Jaun, XVIII, Anastasius Grüngasse 27, Bauführer Anton Brunner (5478).

VI. Bezirk: Haus, Bienengasse 5, von Max Rainer, Kolingasse 5, Bauführer F. Waas (5395).

XVIII. Bezirk: Wohnhaus, Gersthof, Einl.-Z. 415, von Peter Philipp, Gersthof, Wallrißstraße 8, Bauführer Paul Oberst (24966).

" " Familienhaus, Währing, Sternwartestraße, Parcelle 496/5, von Alex. Römpler, k. k. Hofschauspieler, XIX., Colloredogasse 8, Bauführer ? (25154).

Für Umbauten:

XIV. Bezirk: Drei Stock hohes Wohn- und Geschäftshaus, Sechshaus, Rauchfangkehrergasse, Ecke der Hollergasse, von Josef Kubelka, IX., Eisengasse 13, Bauführer derselbe (21670).

Für Zubauten:

XI. Bezirk: Simmering, 6. Landengasse, Consc.-Nr. 558, von Georg Korn, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl (11782).

XV. Bezirk: Abortzubau im 2. Stocke des Hofquertractes sowie Rohrcanalherstellung, Fünfhaus, Sperrgasse 5, von Johann Böhmes Erben, ebenda, Bauführer Karl Brunner, Stadtbaumeister, XIV., Pillergasse 10 (17287).

XIX. Bezirk: Gewächshaus, Ober-Döbling, Hofzeile 3, von Samuel Hirschl, ebenda, Bauführer Franz Feigl (14784).

" " Gartenhäuschen, Grinzing, Straßergasse, Einl.-Z. 668, von Franz und Marie Graf, I., Postgasse, Bauführer Franz Wanke (14790).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Bäckerstraße 16, von Dr. Alfons Brauneis, Bauführer F. Wanke (5428).

II. Bezirk: Denisgasse 15, von Adolf Weiß, Bauführer ? (5378).

" " Dresdnerstraße 120, von Moriz und Therese Jellinek, Hochstetterstraße 6, Bauführer A. Zwerina (5452).

" " Kaiser Josefstraße 38, von J. Figdor & Söhne, Bauführer Frauenfeld & Berghof (5460).

III. Bezirk: Paulusgasse 7, von Adolf Abraham Herzka, Lerchenfelderstraße 39, Bauführer Anton John (5432).

" " Steingasse 23, von Franz Duschek, Bauführer Ad. Micheroli (5468).

VI. Bezirk: Liniengasse 36, von Emil Abt, Bauführer Fl. Bauer (5465).

VII. Bezirk: Westbahnstraße 40, vom Katholischen Jünglingsverein „Maria Hilf", Bauführer L. Zatzka (5117).

VIII. Bezirk: Schmidgasse 8, von Karl R. v. Schlag, Bauführer F. Schuster (5420).

IX. Bezirk: Alserstraße 32, von der k. u. k. priv. Länderbank, Bauführer Ferd. Dehm & F. Olbricht (5389).

XII. Bezirk: Ober-Meidling, Schönbrunnerstraße 136, von Charles Gloxin, ebenda, Bauführer Joh. Neuwirth (23831).

" " Altmannsdorf, Breitenfurterstraße 26, von Johann und Francisca Kriz, ebenda, Bauführer Franz Schmidt, Maurermeister (23953).

" " Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße 35, von Josef Meier, ebenda, Bauführer Karl Lang, Maurermeister (23881).

XVI. Bezirk: Ottakring, Wilhelminenstraße, Consc.-Nr. 1237, von Josef Spinka, ebenda, Bauführer Leopold Roth (38605).

" " Neulerchenfeld, Kirchstetterngasse 6, von Adolf und Wilhelm Tauer, ebenda, Bauführer Thomas Mann (38606).

" " Ottakring, Ottakringerstraße 148, von Moriz Schöngut, ebenda, Bauführer A. Zagorski (39136).

XVIII. Bezirk: Währing, Währing-Weinhauserstraße 80, von Adalbert Jetzl, Maurermeister, ebenda, Bauführer derselbe (25003).

" " Währing (Cottage), Frankgasse 17, von Therese Dietz, ebenda, Bauführer Josef Schimek (25058).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Wächterhaus, Treustraße 65, von H. Munk & Söhne, Bauführer Ad. Simesek (5388).

" " Rohrcanal, Fugbachgasse 6, von Frieda v. Heinrich, Bauführer Leop. Popp (5414).

III. Bezirk: Gewächshaus, Dietrichgasse 30, von Eisler & Comp., Hauptstraße 17, Bauführer C. Hörmann (5459).

IV. Bezirk: Rohrcanal, Theresianumgasse 13, von Franz Freih. v. Wertheim, durch Wenzel Kleine, Bauführer J. Witzmann (5482).

V. Bezirk: Trockenofen-Aufstellung, Jahngasse 41, von Rud. Oppelt, Bauführer Andreas Helmreich (5401).

" " Remisenbau, Matzleinsdorferstraße 48, von Alois Karlik, Bauführer J. Kielmayer (5418).

XII. Bezirk: Wagenschupfe-Einfriedungsmauer, Gaudenzdorf, Arndtstraße, Einl.-Z. 1344, Kat.-Parc. 70/5 und 70/9, von Abraham Fischer, Badgasse 8, Bauführer Matthias Taschner (23973).

XIII. Bezirk: Hausscheidemauer-Herstellung ꝛc., Penzing, Diesterweggasse 21, von Erhart Pfadenhauer, Bauführer H. Staud, Stadtbaumeister (22614).

XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Reichsapfelgasse 32, von R. Wurms Erben, ebenda, Bauführer J. Lausecker (21352).

XIV. Bezirk: Stallbau und Canalherstellung, Rudolfsheim, Nobilegasse 34, von Gottfried Alber, XIII., Kuefsteingasse 13, Bauführer derselbe (21588).

" " Rudolfsheim, Schwendergasse 41, von Katharina Ockermüller, derselbe, Bauführer Johann Lausecker (21673).

XV. Bezirk: Waschküche, Fünfhaus, Märzstraße 27 (neu), von Julius Hoffmann, Bauführer Joh. Schobesberger (17280).

XVII. Bezirk: Zubau zum Stallgebäude und Adaptierung, Hernals, Lobenhauerngasse 6, von Josef Wegscheider, ebenda, Bauführer Franz Haslinger (27954).

" " Fensterausbruch und Adaptierung, Hernals, Nattergasse 23, von Jakob Kohn, ebenda, Bauführer Franz Ferenda (27955).

XIX. Bezirk: Steinzeug-Rohrleitung, Döbling, Billrothstraße 75, von Ant. Jellinek, ebenda, Bauführer Adolf Micheroli (15174).

Stockwerks-Aufsetzungen:

V. Bezirk: Hundsthurmerstraße 122, von Anton Mazzolini, Bauführer C. Stöger (5455).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Praterstraße 45, von S. Rechnitzer, ebenda (6458).

XII. Bezirk: Unter-Meidling, Vivenotgasse, Einl.-Z. 1319, von Marie Schulmeister (24019).

XIII. Bezirk: Speising, Speisinger Hauptstraße 96, von Julius Frankl (22516).

XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Johnstraße 6, von Juliana Fröhlich (21803).

Gewerbeanmeldungen vom 29. Juli 1895.

Prochaska Thomas — Brot- und Gebäck-Verschleiß — II., Karmelitermarkt.

Schmidt Ester — Commissions-Verschleiß von neuen und alten Lederabfällen — II., Große Mohrengasse 12.

Rappaport Michael — Dauernde Geschäftsbesorgung gegen Provision — II., Klosterneuburgerstraße 24.

Arnhof Karl — Drechsler — VI., Hofmühlgasse 15.

Jun Josef — Drechsler — XIV., Sechshauserstraße 47.

Safower Abraham Jakob — Eierhandel — II., Darwingasse 37.

Gruber Ferdinand, Gruber Karl, Landesmann Josef, Landesmann Moriz — Erzeugung von Waizenstärke und Kleber — II., Handelsquai 88.

Kneißler Friedrich — Erzeugung von Visit- und Gratulationskarten durch Einschneiden von Schriften und Ornamenten mittels Messers in bereits fertigen Cartonblättern — XVIII., Anastasius Grüngasse 20.

Weiß Leo — Fabriksmäßiger Nebenbetrieb der Holzbearbeitung und Erzeugung von Rahmen und Leisten für Glas und Spiegel — XV., Möringgasse 14.

Weiß Leo — Fabriksmäßiger Nebenbetrieb der Galvanisierung und Schleiferei — XV., Möringgasse 14.

Dungl August — Fassbinder — II., Große Pfarrgasse 17.

Glauber Georg — Feilbieten von Gebäck im Umherziehen — II., Taborstraße 58.

Schwarz Theresia — Feilbieten von Gebäck, Obst, Blumen und Grünwaren im Umherziehen — II., Rueppgasse 21.

Török Katharina — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen — II., Denisgasse 18.

Wazek Marie — Feilbieten von Obst, Gebäck und Blumen im Umherziehen — II., Rueppgasse 30.

Woldan Antonie — Feilbieten von Obst, Blumen und Grünwaren im Umherziehen — II., Mathildenplatz 2.

Blauhorn Emil — Gastwirt — II., Blumauergasse 22.

Gaim Franz — Gastwirt — XIII., Linzerstraße 173.

Hackl Theresia — Gastwirtin — II., k. u. k. Militär-Schießstätte.

Heppner Theresia — Gastwirtin — II., Rauscherstraße 21.

Steindl Johann — Gastwirt — XI., Hauptstraße 74.

Woborny Karl — Gastwirt — XIII., Schwendergasse 57.

Wolf Anna — Gastwirtin — II., Wallensteinstraße 37.

Tomberg Samuel — Geflügelhandel — II., Vereinsgasse 5.

Anjezdsky Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Adamsgasse 17.

Donat Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Mollardgasse 11.

Ficker Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Ungargasse 6.

Frankenstein Regine — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Rembrandtstr. 3.

Gabler Johann — Gemischtwarenhandel — II., Schmelzgasse 3.

Herz Selig — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Taborstraße 33.

Hochleitner Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Hauptstraße 197.

Koller Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeldergürtel 24.

Krenk Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Heinzelmanngasse 12.

Pik Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Castelezgasse 10.

Püchler Regine — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Treustraße 12.

Scharf Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Rauscherstraße 17.

Schedl Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Traunfelsgasse 6.

Schnitzer Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Senefelderg. 28.

Schnattinger Ernst — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Engerthstr. 200.

Seif Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Thaliastraße 46.

Wendl Rebekka — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Darwingasse 8.

Wesely Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstraße 21.

Wild Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Ferdinandstraße 2.

Windisch Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Schweigelgasse 5.

Wlach Antonia — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Arbeitergasse 14.

Sobelsohn Simon — Großfuhrmann — II., Jägerstraße 26.

Gottlieb Max — Handelsagentie — II., Kaiser Josefstraße 17.

Nachod Friedrich — Handelsagentie in Textilwaren — II., Kleine Stadtgutgasse 13.

Sputz Marcus — Handel mit Naturproducten — II., Rembrandtstr. 22.

Fournes Gustav — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Wiener Modezeichner“ — II., Praterstraße 59.

Duchon Cyrill — Herrenkleidermacher — II., Staudingergasse 8.

Fleischmann Ignaz — Herrenkleidermacher — II., Schiffamtsgasse 10.

Kaintz Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — II., Schüttelstraße 41.

Leitgeb Johann — Herrenkleidermacher — II., Mühlfeldgasse 11.

Schmidl Josef — Kleidermacher — I., Wallnerstraße 1 a.

Sobotka Karl — Herrenkleidermacher — XVIII., Edelhofgasse 15.

Blattner Karl — Kunstblumen-Erzeugung — XVI., Hofferplatz 1.

Schwarz Abraham Josef — Leinenwaren-Verschleiß — XVI., Friedmannsgasse 64.

Pokorny Josef — Lohnfuhrwerk — XIII., Firmiangasse 47.

Vorgang Emanuella — Marktfierantie — II., Fugbachgasse 11.

Cördögh Anna — Marktvictualien-Verschleiß — II., Czerninplatz.

Juriga Eva — Marktvictualien-Verschleiß — XVI., Markt am Johann Nepomuk Bergerplatz.

Mannheimer Irma — Marktvictualienhandel — II., Karmelitermarkt.

Hüttinger Franz — Milchmeierei — II., Wenzelgasse 7.

Lorber Ludwig — Musiker — XIII., Penzingerstraße 48.

Krause Hermann — Naturblumenhandlung — VI., Gumpendorferstraße 88 b.

Skala Francisca — Obsthandel en detail — I., Am Schanzl.

Brick Rosa — Pfaidlerin — II., Taborstraße 5.

Hofmann Rosa — Pfaidlerin — II, Große Schiffgasse 23.

Lott Antonie — Schilder- und Schriftenmalerei — II., Innstraße 5.

Eichinger Johann — Schlosser — XVI., Thaliastraße 63.

Kura Franz — Maschinenschlosser — XVI., Hasnerstraße 34.

Blau Samuel — Schuhmacher — II., Treustraße 1.

Czuker Moriz — Schuhmacher — II., Wallensteinstraße 6.

Grögar Heinrich — Schuhmacher — II., Circusgasse 1.

Kořau Justine — Schuhwarenzugehör-Verschleiß — XVI., Thaliastr. 26.

Marer Ignaz — Schuhmacher — II., Komödiengasse 6.

Zuba Adalbert — Schuhmacher — II., Glockengasse 25.

Hörmann Anton — Stadtträger — I., Rothenthurmstraße, Ecke der Wollzeile.

Speth Ludwig — Stadtträger — I., Wildpretmarkt.

Bauer Josef — Tischler — V., Embelgasse 43.

Grünberger Mayer — Uhrmacher — I., Tiefer Graben 24.

Wagner Albert — Uhrmacher — II., Volkertstraße 19.

Süß Serafine — Verabreichung von kalten Speisen und Ausschank von Wein und Cognac — II., Englischer Garten.

Traxler Josef — Verabreichung von Speisen, Ausschank von Bier, Wein und Obstwein und Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billards — II., k. k. Prater, Ausstellungsstraße 135.

Wille Wolrad — Vermittlung von Auskünften über Eisenbahn- und Schiffsfrachten, Tarifsätze und Vornahme von Frachtbrief-Revisionen, Reclamationen und Transportrechnungen — I., Mölkerbastei 10.

Winge Alexander — Verschleiß von aufgeputzten Stroh- und Filzhüten — II., Karmeliterplatz 5.

Mühlfeld Marcus — Verschleiß von Papier, Zeichen- und Schreibrequisiten — II., k. k. Prater, Englischer Garten.

Viktori Franz — Verschleiß von Pretiosen — II., Am Tabor 18.

Feilschmid Rosalia — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren und Canditen — II., Wallensteinstraße 51.

Granecz Apollonia — Victualien-Verschleiß im Umherziehen — XVI., Neulerchenfelderstraße 51.

Kirchsteiger Marie — Victualien-Verschleiß — II., Brigittenauerlände 20.

Maschka Johann — Victualienhandel im Umherziehen — VI., Gumpendorferstraße 145.

Metsch Barbara — Victualien- und Canditen-Verschleiß — II., Pazmanitengasse 24.

Lieben Johanna — Wäscheputzerei — II., Große Sperlgasse 14.

Beck Lazar — Weinhandel — II., Schiffmühlenstraße 53.

Skray Elisabeth — Zeitungs-Verschleiß — XV., Turnergasse 30.

Dorfmeister Karl — Zimmermaler — XIX., Heiligenstädterstraße 172.

Holzinger Elisabeth — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfelderstraße 88.

Jarolim Anna — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XVIII., Staudg. 25.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 30. Juli 1895.

Reich Josef — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.

Taubeles Max recte Marcus — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.

Köberling Arthur Waldemar — Bleiplomben- und Metallwaren-Erzeugung — XIII., Auhofstraße 171.

Huppert Maximilian — Brantwein- und Theeschank — IX., Althang. 11.

Dezsö Franz — Bürstenbinder — III., Rennweg 51.

Reimann Adolf — Dauernde Geschäftsbesorgung gegen Provision — I., Rudolfsplatz 13 a.

Steinbach Nathan — Dauernde Geschäftsbesorgung gegen Provision — I., Rudolfsplatz 13 a.

Eder Karoline — Dienstvermittlung — I., Am Hof 5.

Wüste Floris, Rupprecht v. Virtsolog Friedrich, Rupprecht v. Virtsolog Karl — Fabriksmäßige Erzeugung von Austria-Accumulatoren — VII., Neubaugasse 20.

Cičwarek Matthias — Photograph — III., Barmherzigengasse 16.

Jacobsen Adolf Waldemar — Photograph — VII., Neubaugasse 53.

Mlineritsch Ludwig — Photograph — II., Kaiser Josefstraße 36.

Atzinger Franz — Friseur und Raseur — XIX., Barawitzkagasse 1.

Kirsch Johann Georg — Gastwirt — XIV., Grimmgasse 35.

Lehmann Elisabeth — Gastwirtin — VII., Burggasse 64.

Matzner Julius — Gastwirt — XVII., Hauptstraße 115.

Camperlik Berthold — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Khunng. 12.

Klinger Ottilie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Schopenhauerstraße 73.

Komutzky Agnes — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Kaiserstraße 23.

Smejkal Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Calvarienberggasse 36.

Znojemsky Emilie — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Obere Bräuhausgasse 4.

Pretzner Julius — Gold- und Aluminiumschlägerei — V., Ramperstorffergasse 44.

Wasserburger Franz, Wasserburger Karl — Großfuhrwerk — XIV., Reichsapfelgasse 32.

Zetzl Barbara — Hallentrödlerin — IX., Trödlerhalle, Zelle 23.

Starzengruber Theodor — Herausgabe der Druckschrift „Österreichische Schützenzeitung“ — I., Kleeblattgasse 11.

Peklič Josef — Hutmacher — XIII., Flachgasse 5.

Geberle Jakob — Kaffeeschank — IX., Währingerstraße 61.

Preßler Josef — Kaffeehauspächter — III., Rennweg 59.

Pozdech Pauline — Damenkleidermacherin — IV., Wiedner Hauptstr. 91.

Stejskal Anton — Herrenkleidermacher — II., Kleine Stadtgutgasse 5.

Michaleč Johann — Korbflechter — XIV., Benedict Schellingerg. 17.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.